

Beziehungs-drama in Wien-Favoriten: Betrunkener Mann bedroht Freundin!

In Wien-Favoriten kam es am 16. Februar 2025 zu einem gewalttätigen Streit zwischen einem Betrunkenen und seiner Freundin. Beide wurden verletzt.

Wien-Favoriten, Österreich - In Wien-Favoriten eskalierte in der Samstagnacht eine gewaltsame Auseinandersetzung zwischen einem 31-jährigen Mann und seiner 27-jährigen Freundin. Nach einem gemeinsamen Lokalbesuch kam es zu einem heftigen Streit in deren Wohnung. Anwohner alarmierten sofort die Polizei, nachdem sie Geräusche gehört hatten, die auf einen gewaltsamen Konflikt hindeuteten. Als die Beamten eintrafen, fanden sie mehrere Männer vor dem Mehrparteienhaus, darunter auch einen mit Verletzungen im Gesicht. Laut Informationen von [krone.at](https://www.krone.at) musste sowohl der Mann als auch die Frau zur medizinischen Behandlung ins Krankenhaus gebracht werden.

Alkoholisierter Mann unter Verdacht

Der mutmaßliche Täter, ein Bulgarer, wurde vorläufig festgenommen und weisungsgebunden wegen Bedrohung und Körperverletzung angezeigt. Ein durchgeführter Alkovortest ergab einen Wert von 1,54 Promille, was auf einen erheblichen Alkoholkonsum hindeutet. Die Polizei stellte außerdem einen Betretungs- und Annäherungsverbot sowie ein vorläufiges Waffenverbot gegen den Mann aus. Diese Maßnahmen sollen sicherstellen, dass keine weiteren Vorfälle stattfinden können, wie es in einem Bericht von [5min.at](https://www.5min.at) heißt.

Angesichts der Schwere des Vorfalls und der Verletzungen beider Beteiligten appellieren die Behörden an die Öffentlichkeit, bei der Wahrnehmung von Gewalt umgehend den Polizeinotruf unter der Nummer 133 zu kontaktieren. Beratung und Unterstützung bieten die Wiener Frauenhäuser, die unter verschiedenen Hotlines erreichbar sind, wie der Frauenhelpline 0800 222 555 und dem Wiener Gewaltschutzzentrum unter 0800 700 217.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Beziehungsstreit
Ort	Wien-Favoriten, Österreich
Verletzte	2
Festnahmen	1
Quellen	• www.krone.at • www.5min.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at